

## Journalismus kombiniert mit Gastronomie



Ein hübsches Häuschen auf dem Land mit ein paar Gästezimmern war ein langjähriger Traum der Journalistin Silvia Schaub. «Dass ich das jemals umsetzen würde, glaubte ich eigentlich nicht.» Und dann fanden sie und ihr Mann ein Haus im Toggenburg, wo sich dieser Traum ideal umsetzen liess. «Natürlich hatte ich alles romantisieren und zugleich hatte ich Respekt vor unserem Projekt.» Der Architekt machte sie immer wieder darauf aufmerksam, welche Vorgaben beim Umbau für ein B&B beachtet werden müssen. Sie wagten es und blieben dran. Zum Glück konnte ihre Tochter, die eine Hotelfachausbildung hat, beraten und unterstützen.

Silvia Schaub ist gern in der Natur und in der Bergwelt. Sie fühlt sich im Toggenburg wohl und ist von Herzen Gastgeberin.

### Einfach und authentisch

Auf die Frage, was ihr B&B einzigartig mache, antwortet Silvia Schaub: «Die Lage! Es ist wunderbar ruhig und die Aussicht herrlich. Das Haus, um 1850 erbaut, hat eine Geschichte zu erzählen. Unser Ziel war, einen Ort zu schaffen, wo man einen Gang zurückschalten kann, Einfachheit findet und das Authentische entdecken kann. Wir haben das Haus und die Zimmer so eingerichtet, wie wir es selbst am liebsten mögen und auf unseren Reisen schätzen lernten. Es liegen

Bücher und Magazine auf, vor dem Fenster kann man zahlreiche Tiere beobachten. Die Gäste bekommen bei uns Erlebnisse und den persönlichen Kontakt mit uns.»

Silvia Schaub freut sich, wenn Gäste ihr Angebot, insbesondere das liebevoll zubereitete Frühstück und den Garten, schätzen – und gern wiederkommen. «Auch wenn wir kein 5-Sternehaus sind und man sich das Badezimmer teilen muss.»

### Lokal und umweltbewusst

«Wir sind Mitglied des Vereins Culinarium Ostschweiz und arbeiten möglichst mit regionalen Produkten», erklärt Silvia Schaub. «Wir kaufen für das Frühstück möglichst in der Umgebung ein oder bereiten beispielsweise das Brot, die Fruchtsäfte und die Konfitüren selbst zu. Die Eier kommen von unseren Hühnern. Wir möchten der Umwelt zuliebe lange Transportwege verhindern. Und es macht Freude, wenn wir zu den Produkten lokale Geschichten erzählen können.»

Beim Umbau arbeiteten Silvia Schaub und ihr Mann möglichst mit Handwerkern aus der Region zusammen und achteten darauf, dass auch die Materialien, insbesondere das Holz, aus der Umgebung stammten. «Uns war wichtig, dass das Haus gut isoliert wurde. In den letzten Jahren haben wir weitere ökologische Verbesserungen realisiert,

**SILVIA SCHAUB, Geschäftsführerin  
B&B Laui, Ennetbühl**

16	Matura Typus D, Zürich
21	Sekretärinnenkurs Eveline Küttel, Zürich
22	Übersetzerausbildung an der SAL, Schule für angewandte Linguistik, Zürich
25	Journalistin, Aargauer Woche, Aargauer Zeitung, Wettingen/Baden
41	Farbdesign-Ausbildung an der Textilfachschule, Zürich
51	Prüfungsexpertin Farbdesign, Textilfachschule, Zürich
53	Freie Journalistin und Geschäftsführerin B&B Laui, Ennetbühl

■ Ausbildung □ Arbeit

unter anderem neue Fenster, Photovoltaik auf dem Dach, eine neue Heizung mit einer Luftwasserwärmepumpe und eine Ladestation für E-Autos.»

### Reisejournalistin und Reiseführerautorin

Silvia Schaub lebt im Kanton Aargau und ist als Reisejournalistin unterwegs.

Sie hat mehrere Reiseführer geschrieben, u.a. «111 Orte rund um den Säntis, die man gesehen haben muss» und hat viele gute Tipps für ihre Gäste, auch abseits der Touristen-Trampelpfade.

Sie verfügt über Expertenwissen als Reisende und als Gast in unterschiedlichsten Hotels auf der ganzen Welt. Dieses Wissen lässt sie in ihr B&B einfließen.

Generell macht die Kombination beider Berufe Synergien möglich, denn schreiben kann man auch im eigenen B&B. «Es braucht eine gute Organisation. Im Sommer, während der Hochsaison, bin ich möglichst viel im Toggenburg.»

Silvia Schaub ist gut im Tal integriert. «Das B&B bringt dem Restaurant im Dorf und dem Tal Gäste.»

Als Reisejournalistin ist sie in der Welt unterwegs – und als Quereinsteigerin in die Gastronomie und B&B Besitzerin, die Fremdsprachen, beispielsweise Schwedisch, spricht, lässt sie die Welt zu sich kommen. Daraus sind bereits einige schöne, internationale Freundschaften entstanden. (rz)

➔ Mehr zum Beruf: [www.berufsberatung.ch/weiterbildungsberufe](http://www.berufsberatung.ch/weiterbildungsberufe)